



Microsoft Dynamics NAV

Anhang zum Statement of Direction

Stand: Oktober 2010

www.microsoft.de/dynamics/nav

© 2010 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen und Produktpläne in diesem Dokument tragen den aktuellen Marktbedingungen Rechnung und können jederzeit bei Bedarf geändert werden. Keine der in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen in irgendeiner Weise verbindliche Zusagen seitens Microsoft dar. Einige der genannten Produkte sind eventuell nicht in allen Regionen und Ländern verfügbar. Sobald sich wesentliche Marktbedingungen ändern oder die Produktpläne überarbeitet werden, wird dieses Dokument aktualisiert. Auf PartnerSource oder CustomerSource finden Sie die jeweils aktuellste Version dieses Statements of Direction. Alternativ können Sie sich jederzeit an Ihre Microsoft-Landesniederlassung wenden, um Antworten auf Ihre Fragen sowie weitere Informationen zu diesem Dokument oder zur Verfügbarkeit von Produkten in Ihrem Land zu erhalten.

Inhalt

| | |
|---|----------|
| 1. Überblick..... | 3 |
| 2. Microsoft Dynamics NAV 2009 R2..... | 3 |
| Hintergrund..... | 3 |
| Überblick über neue Funktionen und Verbesserungen..... | 4 |
| Integration in Microsoft Dynamics CRM..... | 4 |
| Online Payment Service für Microsoft Dynamics NAV..... | 5 |
| Verbesserungen mit der Windows 7 User Experience..... | 5 |
| .NET-Interoperabilität..... | 6 |
| RoleTailored Client-Zugriff für Remote- und Roaming-Benutzer..... | 6 |
| Unterstützung für Microsoft Application Virtualization..... | 7 |
| Treemap- und Timeline-Visualisierung..... | 7 |
| Verbesserungen für mehr Kundenproduktivität..... | 7 |
| Verbesserungen für mehr Partnerproduktivität..... | 8 |
| System Indicator..... | 8 |
| Report Dataset Refresh..... | 8 |
| Go-to Definition..... | 8 |
| Verbesserungen am Page Designer..... | 9 |
| Lock-/Unlock-Unterstützung im Object Designer..... | 9 |

1. Überblick

Der Zweck dieses Dokuments ist eine Aktualisierung der Informationen, die Sie mit dem [Statement of Direction für Microsoft Dynamics NAV](#) erhalten haben. Dieses Dokument bietet spezifische Informationen zur neuen Funktionalität, die für Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 geplant ist, sowie die überarbeitete Produktentwicklungs-Roadmap für Microsoft Dynamics NAV.

2. Microsoft Dynamics NAV 2009 R2

Hintergrund

Im Mai 2010 hat Microsoft die Freigabe von Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 für das vierte Quartal des Kalenderjahres 2010 angekündigt. Hierbei handelt es sich um ein sehr wichtiges Release für Microsoft Dynamics NAV, das einen zentralen Beitrag zu unserer Software-plus-Services-Vision leistet und das die „Out of the box“-Integration in CRM sowie den Online Payment Service umfasst. Diese Funktionalitäten waren ursprünglich erst für Microsoft Dynamics NAV „7“ geplant.

Der Grund für die Planung dieses zweiten Releases von Microsoft Dynamics NAV 2009 ist, dass wir unsere Kunden und Partner in die Lage versetzen möchten, früher als geplant von diesen neuen Funktionen und unseren Innovationen zu profitieren. Die Basis dafür bietet die neue Architektur, die mit Microsoft Dynamics NAV 2009 eingeführt wurde.

Unser Entwicklungsfokus für Microsoft Dynamics NAV liegt weiterhin auf einer verbesserten Produktivität für Kunden und Partner. Zusätzlich zu den richtungsweisenden Neuerungen in den Bereichen User Experience und Technologie in Microsoft Dynamics NAV 2009 umfasst Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 mehrere signifikante Verbesserungen und neue Funktionen, die Kunden und Partner dabei unterstützen werden, ihre Arbeit noch schneller und intelligenter zu erledigen. Zugleich erhalten Unternehmen damit die Flexibilität, die sie benötigen, um sich an Wandel und Veränderungen anzupassen, neue Geschäftschancen zu nutzen und ihren Erfolg voranzutreiben.

Überblick über neue Funktionen und Verbesserungen

Integration in Microsoft Dynamics CRM

Ein Weg, um die Produktivität bei Partnern und Kunden zu steigern, führt über die Bereitstellung besserer Integrationsoptionen in weitere Microsoft-Produkte und eine leichtere Integration von Microsoft Dynamics NAV in andere Systeme über Webservices. Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 wird „out of the box“ eine Integration in Microsoft Dynamics CRM (Online und On-Premise) bieten.

Die Integration wird über den Connector für Microsoft Dynamics realisiert, den Microsoft speziell für die ERP-CRM-Integration zwischen den Microsoft Dynamics-Produkten entwickelt hat. Dieser nutzt Webservices, um Daten aus Microsoft Dynamics NAV und Microsoft Dynamics CRM abzurufen und zwischen beiden Systemen zu synchronisieren.

Die Lösung ist einfach zu installieren, zu bedienen und anzupassen, sodass Partner sie erweitern können, um auch Integrationsszenarien bei spezifischen vertikalen Anforderungen zu unterstützen. Darüber hinaus können Kunden die Lösung selbst anpassen, um ihre eigenen Geschäftsprozesse abzubilden.

Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 wird bis zu sechs Integrationsszenarien „out of the box“ unterstützen, einschließlich Customer-to-Account und Contact-to-Contact. Da Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 als das primäre System („System of Record“) behandelt wird, erfolgt eine unidirektionale Integration, z. B. Artikel → Produkt (Item to Product), Verkaufsauftrag → Auftrag (Sales Order to Order), Verkaufsrechnung → Rechnung (Sales Invoice to Invoice) und Verkäufer → ERP-Systembenutzer (Sales Person to ERP System User).

Kunden können außerdem zwischen einer Integration in gehostete oder in On-Premise-Installationen von Microsoft Dynamics CRM und in Microsoft Dynamics CRM Online wählen. Dabei haben sie die Option, zu jedem beliebigen Zeitpunkt von einer Option auf eine andere zu wechseln.

Kunden profitieren von einer CRM-Integration, da sie redundante Dateneingaben eliminieren, die Informationen in ihren ERP- und CRM-Lösungen jederzeit auf dem aktuellsten Stand halten und Verkäufern die Möglichkeit geben können, schnell auf detaillierte Geschäftsinformationen zur Produktverfügbarkeit sowie zu Verträgen und Preisen zuzugreifen.

Zusätzlich zur Integration in Microsoft Dynamics CRM können Partner und Kunden auch weiterhin von den integrierten CRM-Modulen in Microsoft Dynamics NAV selbst profitieren, die Funktionen für Marketing & Vertrieb sowie für Servicemanagement bieten. Wir behalten die Marktanforderungen kontinuierlich im Blick und entwickeln die Anwendung gemäß diesen Erfordernissen weiter.

Online Payment Service für Microsoft Dynamics NAV

Bei den Onlineservices für Microsoft Dynamics ERP handelt es sich um neue internetbasierte Dienstangebote für Zahlungen (Payment Service) und Handel (Commerce Service), die mit Microsoft Dynamics NAV zusammenarbeiten, um Organisationen dabei zu unterstützen, die Funktionalität ihres Microsoft Dynamics NAV-Systems durch Dienste in der Cloud zu erweitern.

Mit Microsoft Dynamics NAV 2009 SP1 haben wir den ersten Service aus dieser Reihe freigegeben: Connect für Microsoft Dynamics ERP. Dieser Service bietet den schnellen Zugang zu leistungsfähigen Informationen, mit denen Unternehmen die Effektivität ihrer Microsoft Dynamics NAV-Lösung maximieren können. Mit Connect können Mitarbeiter direkt über ihr Microsoft Dynamics NAV-Rollcenter auf umfassendes Wissen, Best Practices, Schulungen und Updates in Communities zugreifen, die auf ihre spezifische Rolle abgestimmt sind.

Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 wird den Online Payment Service für Microsoft Dynamics NAV unterstützen. Mit diesem von Microsoft gehosteten Service können Kunden ihre Zahlungstransaktionen direkt über die Microsoft Dynamics NAV-Oberfläche verarbeiten. Der Online Payment Service arbeitet mit führenden Payment-Processing-Diensten und allen großen Kreditkartenanbietern zusammen, und er erfüllt den Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS). Zunächst wird dieser Service nur in Nordamerika verfügbar sein; eine größere geografische Reichweite ist allerdings bereits für die Zukunft geplant.

Der Online Payment Service für Microsoft Dynamics NAV bietet auch Partnern die Chance, neues Geschäftswachstum zu generieren, indem sie die Lösung so erweitern, dass zusätzliche Szenarien in der Zahlungsverarbeitung für ihre Kunden unterstützt werden.

Verbesserungen mit der Windows 7 User Experience

Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 ist eng in Windows 7 integriert und bietet so die Möglichkeit, die Produktivität von Endanwendern noch weiter zu steigern. Vertraute Funktionen aus der Windows 7-Benutzeroberfläche werden auch in

Microsoft Dynamics NAV verfügbar sein, darunter Tastaturkürzel, eine flexible Funktionalität für die Aufgabenleiste, z. B. für das Festpinnen von Programmfavoriten, und Sprunglisten. Sprunglisten können beispielsweise verwendet werden, um zuletzt aufgerufene Kunden und Lieferanten schnell wieder zu öffnen. Zudem bietet die Funktionalität der Symbolüberlagerung (Icon Overlay) Informationen zu Ereignissen und Status des Systems, die von der Windows 7-Oberfläche übernommen wurden.

.NET-Interoperabilität

Ein weiteres Beispiel für eine verbesserte Integration in den Microsoft-Stack sind die Möglichkeiten für unsere Partner, die Leistungsfähigkeit des Microsoft .NET-Frameworks und der Applikationen im vollen Umfang zu nutzen. Seit Microsoft Dynamics NAV 2009 kann Calling in C/AL aus .NET über Webservices gesteuert werden. Mit Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 wird es möglich sein, .NET-Code auch direkt aus C/AL aufzurufen.

So werden C/AL-Entwickler in die Lage versetzt, die hohe Anzahl vorhandener .NET-basierter APIs zu aktivieren. Dies zeigt einmal mehr die Stärke der neuen modernen 3-Tier-Plattform von Microsoft Dynamics NAV 2009. Partner können ihre .NET-Applikationen in Microsoft Dynamics NAV integrieren und neue, umfassende Programme entwickeln, die innerhalb einer Managed-Code-Umgebung eng in Microsoft Dynamics NAV integriert sind. Darüber hinaus ist dieses Modell einfacher, sicherer und genauso schnell wie COM – und es ist für Entwickler noch leichter zu bedienen.

RoleTailored Client-Zugriff für Remote- und Roaming-Benutzer

Ein Kernziel bei der Entwicklung von Microsoft Dynamics NAV ist, kosteneffektive Wege zu finden, um die Produktivität von mehr Anwendern im gesamten Unternehmen zu steigern, einschließlich Remote- und Roaming-Benutzern. Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 wird den direkten Zugriff aus der rollenbasierten Oberfläche (Microsoft Dynamics RoleTailored Experience) über das Internet ermöglichen. So können Remote- und Roaming-Benutzer künftig von den umfassenden Funktionen der rollenbasierten Oberfläche und den zahlreichen Integrationsfunktionen profitieren, die mit lokalen Ressourcen verknüpft sind, z. B. mit Druckern, dem Betriebssystem und Microsoft Office.

Auf diese Weise werden im Vergleich zu anderen Anwendungen wie z. B. Citrix die Komplexität verringert und Gemeinkosten gesenkt. Zugleich wird die Qualität

des Nutzererlebnisses verbessert, besonders für Hosting-Partner, die Cloud-basierte Microsoft Dynamics NAV-Bereitstellungen anbieten.

Unterstützung für Microsoft Application Virtualization

Die rollenbasierte (RoleTailored) Oberfläche von Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 kann mithilfe der Microsoft Application Virtualization (App-V)-Technologie bereitgestellt werden. Endanwender erhalten so einen besseren Anwendungskomfort, da die gesamte Integration in lokale Anwendungen auf dem Desktop erfolgt. Zudem lassen sich auf diese Weise IT-Kosten senken, da Client-Installationen von Microsoft Dynamics NAV zentral verwaltet werden können – inklusive einer automatischen Bereitstellung auf dem Desktop nach einem Update.

Treemap- und Timeline-Visualisierung

Unternehmensproduktivität bedeutet die vollständige Ausschöpfung des Potenzials, das in den im System vorhandenen Geschäftsdaten liegt. Es reicht dabei aber nicht aus, auf Geschäftsdaten zuzugreifen: Ein erfolgreiches Unternehmen muss heute seine Daten einsehen, verstehen und nutzen können, um wichtige Geschäftsentscheidungen zu treffen. Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 verbessert die Möglichkeiten rund um die Funktionen zur Visualisierung von Geschäftsdaten, die bereits in Microsoft Dynamics NAV 2009 SP1 vorhanden waren, nämlich durch eine umfassende Ad-hoc-Datenvisualisierung. Die Lösung bietet Analysen mittels Treemaps, die den Vergleich zweier beliebiger Werte erlauben, z. B. Umsatz und Gewinn, sowie eine Timeline-Visualisierung, die Trends anzeigt und Aktionen identifiziert. So steigen die Transparenz und auch die Produktivität im Unternehmen.

Auf Kundenseite sorgen die Visualisierungsoptionen von Geschäftsdaten in Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 dafür, dass fundierte Entscheidungen getroffen und Fehlerquoten verringert werden können. Partner können wiederum von neuem Geschäftswachstum profitieren, indem sie zusätzliche Visualisierungsszenarien in ihre Lösungen einbinden.

Verbesserungen für mehr Kundenproduktivität

Dieses Release bietet eine Reihe von Verbesserungen an der User Experience, mit denen Kunden leichter arbeiten und so Zeit sparen können. Neben den Verbesserungen aus der Windows 7-Oberfläche wie Sprunglisten und Tastaturkürzeln erleichtert die Funktion „Filter auf Subforms“ Anwendern das Auffinden von benötigten Informationen. Zum Beispiel können Anwender in

7

einem Verkaufsauftrag bestimmte Informationen finden, indem sie einen Filter auf die Verkaufsauftragszeilen und -spalten anwenden.

Zudem kann künftig für Berichte eine Druckerauswahl hinterlegt werden. Das bedeutet, dass ein bestimmter Bericht immer auf einem bestimmten Drucker ausgegeben werden wird und dass der Anwender nicht jedes Mal von neuem den korrekten Drucker auswählen muss.

Verbesserungen für mehr Partnerproduktivität

Unsere Partner sind eine wichtige Säule für unser Microsoft Dynamics NAV-Geschäft. Wir verfolgen auch weiterhin unser Commitment, die Produktivität der Partner noch weiter zu steigern und sie darin zu unterstützen, neue Geschäftschancen zu generieren. Deshalb werden wir unseren Partnern die Plattform und die Werkzeuge zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um vertikale Lösungen für ihre Kunden zu entwickeln, einzurichten, zu konfigurieren und anzupassen.

Microsoft Dynamics NAV 2009 R2 umfasst mehrere signifikante Features zur Steigerung der Partnerproduktivität. Dazu zählen die Folgenden:

System Indicator

Partner können von nun an mit dem Feature „System Indicator“ eindeutig erkennen, in welchem Kontext sie im System arbeiten – also in welchem Mandanten, welcher Datenbank, welcher Entwicklungsumgebung usw. Zudem können die Partner den System Indicator mit Text, Farben und Layoutfunktionen personalisieren.

Report Dataset Refresh

Wenn Partner Berichte für Kunden entwickeln und designen, können Berichtsänderungen nun im Microsoft Dynamics NAV Report Designer und in Visual Studio gespeichert und kompiliert werden.

Go-to Definition

Die Funktion „Go-to Definition“ erleichtert es Partnern, Funktionen aus anderen Objekten einzusehen, wenn sie in der Entwicklungsumgebung von Microsoft Dynamics NAV arbeiten und programmieren. Das Tastaturkürzel F12 ermöglicht Partnern, im Code zu springen, um Variablen sowie Definitionen und Bezüge aufzufinden. Dies sorgt für mehr Produktivität bei Partnern, da unnötige

Arbeitsschritte eliminiert werden und sie dabei unterstützt werden, das System schneller zu erlernen.

Verbesserungen am Page Designer

Zu den Verbesserungen am Page Designer zählt ein effizienterer Assistent mit sog. Fact Boxes, die Partnern dabei helfen, neue Seiten schneller zu erstellen, da die Informationen darüber, wie eine Seite erstellt worden ist, direkt abgerufen und eingesehen werden können. Es wird zudem möglich sein, Container Items auf einer Seite hervorzuheben. Dies sorgt für eine verbesserte Lesbarkeit und ein schnelleres Verständnis der Seitenstruktur und ihres Layouts. Mit diesen Verbesserungen steigt die Effizienz bei der Arbeit mit dem Page Designer.

Lock-/Unlock-Unterstützung im Object Designer

Diese neue Funktion unterstützt eine multiple Entwicklungsumgebung und sorgt dafür, dass die Arbeit von Entwicklern nicht verloren geht, wenn mehrere Entwickler gleichzeitig am Microsoft Dynamics NAV-System arbeiten. Mit diesem Feature kann ein Objekt gesperrt werden, während an ihm gearbeitet wird. Wenn ein anderer Entwickler am gleichen Objekt Änderungen vornehmen möchte, steht dieses nur im schreibgeschützten Modus (Read-only) zur Verfügung.

Wir planen die Entwicklung weiterer Werkzeuge und Features für die Partnerproduktivität in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern.